

Logistikbranche kommt zügig voran

Die Logistik, eine der grössten Branchen der Schweiz, wächst doppelt so schnell wie die Gesamtwirtschaft.

STEFFEN KLATT

BASEL/ST. GALLEN. An der Branchenmesse der Logistik- und Verpackungsfirmen der Schweiz, der «Pack & Move» in Basel, hat Wolfgang Stölzle, Logistikprofessor der Universität St. Gallen (HSG), die zweite Studie zum Logistikmarkt Schweiz vorgestellt – und damit erstmals einen Vergleich mit den Vorjahreszahlen ermöglicht.

Das Ergebnis: Der Logistikmarkt wächst mit 6,2% doppelt so schnell wie die Gesamtwirtschaft. Die Studie der HSG wurde gemeinsam mit dem Branchenverband GS1 erarbeitet, der 4400 Schweizer Unternehmen vertritt. Der Logistikmarkt Schweiz hat mit 34 Mrd. Fr. (2007) ein beacht-

liches Volumen. Und dabei werden nur die Transportleistungen einberechnet, die einen Bezug zur Schweiz haben. Die ausländische Geschäftstätigkeit international tätiger Unternehmen wie Kühne & Nagel ist nicht berücksichtigt.

Wenig überraschend hat der Handel mit 15% den grössten Anteil am Logistikmarkt, gefolgt von der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit 13% und dem Bau von 10%. Grösster Logistikstandort ist der Grossraum Zürich. Eine Konzentration von Logistikfirmen gibt es aber auch im Rheintal. Klare Nummer eins im Markt ist die Brieffochter der Post, Postmail, mit 3 Mrd. Fr. Umsatz. Die Aussichten für die Branche bleiben gut: Wenn Produktionsstandorte in die Absatzmärkte abwandern, braucht es Logistiker, um die Verteilung der Güter zu dezentralisieren.

